

# Überrascht und sprachlos vor Freude

Zwölf Bewerber – zwei Gewinner.  
Es ging spannend zu bei der Verleihung  
des OZ-Existenzgründerpreises und des Sonderpreises  
„Mut zur Selbstständigkeit“ gestern in Rostock.  
Wirtschaftsminister Otto Ebnet und  
IHK-Hauptgeschäftsführer Rolf Paarmann würdigten  
das Engagement der Preisträger.

**Rostock (OZ)** „Ich erwarte den Preis“, sagt Christian Lieck ganz frech. So ernst gemeint hat es der Geschäftsführer der scn energy GmbH aus Torgelow zu Beginn der Veranstaltung aber doch nicht. Schließlich warten im Saal des Hotels „Sonne“ in Rostock zwölf starke Kandidaten, die sich mit guten Ideen und tragfähigen Konzepten um den Existenzgründerpreis der OSTSEE-ZEITUNG beworben hatten.

„Eine Existenz zu gründen, ist nicht einfach“, meint OZ-Geschäftsführer Dr. Kurt Sabathil. „Dazu gehören der Mut anzufangen, der Weitblick für die richtige Marktnische, die Willensstärke, um Schwierigkeiten zu überwinden sowie Verständnis und Unterstützung von Familie und Freunden.“ Die jungen Unternehmer aus Rostock, Wismar, Greifswald, Stralsund und Torgelow haben all

dies in die Waagschale geworfen. Sie haben Arbeitsplätze für sich und andere geschaffen, „der Wirtschaft neue Impulse gegeben“, wie es Wirtschaftsminister Otto Ebnet (SPD) formuliert. Der Minister vertritt an diesem Abend den Schirmherrn des Wettbewerbes, Ministerpräsident Harald Ringstorff (SPD), der in seiner gerade erst übernommenen Funktion als Bundesratspräsident nach Berlin eilen musste. Ebnet ist da gern eingesprungen, schließlich fallen Existenzgründungen in sein Ressort. Er lobt den Eifer der Bewerber, mit dem sie die Jury von der Leistungsfähigkeit ihrer Unternehmen überzeugen konnten.

Die Spannung im Saal steigt. Musikalisch untermalt mit Saxophon und Gitarre, gespielt von Studenten der Rostocker Hochschule für Musik und Theater. Schauspieler Georg

Haufler von der Rostocker Compagnie de Comedy unterhält mit scharfem Wortwitz. Die Teilnehmer klatschen Beifall, doch sie wollen es endlich wissen: Wer erhält den mit 5000 Euro dotierten Preis? Moderator Thomas Schwandt, Leiter des OZ-Resorts MV/Wirtschaft, lüftet das Geheimnis: „Die Firma scn energy GmbH in Torgelow.“

Christian Lieck lacht. Seine Marketing-Chefin Ellen Schneider hält die Hände vor's Gesicht. Also doch. „Seitdem die Solartechnik zunehmend auch ein europäisches Thema

geworden ist, hat sich scn energy das Ziel gesetzt, auf unserem Kontinent als zuverlässiger und flexibler Partner neuer Kunden Fuß zu fassen“, ist Laudator Otto Ebnet begeistert vom Gewinner. Gerade habe das Unter-

Von der Veranstaltung berichten  
Doris Kesselring, Elke Ehlers, Klaus  
Amberger, Thomas Schwandt  
(Text), Hartmut Klonowski,  
und Dietmar Lilienthal (Foto).

nehmen einen dicken Auftrag über drei Jahresproduktionen an Land gezogen. „Das spricht für die Wirtschaftskraft Ihrer Firma, Herr Lieck“, lobt der Minister. „Das ist es, was wir in Mecklenburg-Vorpommern brauchen, wirtschaftliche Dynamik bei gleichzeitiger verantwortungsvoller Rücksicht auf die Umwelt.“ Geschäftsführer Lieck strahlt, als er die Siegetrophäe in den Händen hält. Gleich danach gehen die ersten SMS auf die Reise. „An mein ganzes Team“, sagt der 40-Jährige. „Wir haben gemeinsam was Besonderes ge-

schaffen, schön dass es nun diese Anerkennung gefunden hat.“

Die erfährt wenige Minuten später auch Jana Stelzig aus Rostock, die aus der eigenen familiären Not und Erfahrung heraus ihre Familienagentur „Engelchen & Bengelchen“ gründete. „120 Familien zählen derzeit zum festen Kundenstamm“, würdigte Rolf Paarmann, Hauptgeschäftsführer der IHK zu Rostock, in seiner Laudatio das Engagement des kleinen Unternehmens, das inzwischen drei Frauen fest und 37 Betreuer frei bei Bedarf beschäftigt. Jana Stelzig ist sprachlos. Völlig überrascht, dass ihr „Mut zur Selbstständigkeit“ mit einem Sonderpreis bedacht wird. „Es wird halt gebraucht“, sagt sie nur kurz, und meint ihre Dienstleistung, die zunehmend von Polizisten, Ärzten, Mitarbeitern von Post und Call-Centern, Gastronomen und Krankenschwestern in Anspruch genommen wird.

„Gehen Sie Ihren Weg weiter, werden Sie noch erfolgreicher und schaffen Sie weiter Arbeitsplätze. Sie sind Vorbilder, die anderen Mut machen“, gibt OZ-Geschäftsführer Kurt Sabathil den jungen Unternehmern zum Abschluss mit auf den Weg. Die lassen den Abend ausklingen mit einem regen Erfahrungsaustausch unter Gleichgesinnten.



Die Gewinner im Kreise der Laudatoren und Preisstifter: (v. l. n. r.) Rolf Paarmann, Britta Marx, Jana Stelzig, Otto Ebnet, Ellen Schneider, Christian Lieck, Hans-Georg Göken, Dr. Kurt Sabathil.